

FRAGEN & ANTWORTEN zu SHOU 8

06. März 2004

Übersetzung vom [Live-Mitschnitt](#)

TOBIAS:

And so it is,

liebe Lehrer, daß wir die liebevollen, fließenden, wachsenden Energien des heutigen Tages fortsetzen, hm. Wir haben ein kleines Tänzchen versucht hier, einen kleinen Walzer zu Eurer Musik, und ja, in der Tat, Miriam und ich haben wundervoll miteinander getanzt, hm.
(schmunzelt)

Wir lieben es, wenn Ihr Euch öffnet und uns einladet in Euer energetisches Feld, wenn Ihr nicht nur Eure Herzen öffnet, sondern jetzt auch Eurer **IMAGINATION** Flügel verleiht und Euch damit über alle Schranken und Begrenzungen hinwegsetzt, um den Schleier und die Dimensionen zu durchdringen.

Die **IMAGINATION** macht Euch frei, schenkt Euch eine völlig neuartige Freiheit in Eurem Leben. Dennoch werdet Ihr nicht alle Dinge, mit denen Ihr spielt, auch mit Euch zurücknehmen wollen in die menschliche Realität. Es kann durchaus geschehen, daß Ihr Euch vielleicht einfach nur einmal öffnen und spielen wollt, ein anderes Mal wollt Ihr dann vielleicht alle die Instrumente und Werkzeuge mitbringen, die Ihr Euch in Eurem menschlichen Erleben wünscht. Doch die **IMAGINATION** macht Euch wahrhaftig frei!

Als ich mein letztes Leben auf der Erde im Gefängnis verbrachte, da war es Erzengel Michael, der mir beibrachte den Wert der **IMAGINATION** zu verstehen, der mir half die Freiheit zu erkennen, die ich damit jenseits der Mauern meiner Gefängniszelle erleben konnte, wann immer ich wollte. Das alles war ebenso real oder sogar noch wirklicher als die Realität innerhalb jener Mauern. Es brachte mir eine neue Wertschätzung für das Leben und eine neue Erkenntnis über die Beschaffenheit und die Natur von „Realität“.

Über viele Inkarnation hinweg war es der Verstand, der die Imagination sozusagen in Geiselnhaft gehalten hat hier auf der Erde, doch nun ist es Zeit sie zu befreien. Ihr könnt aber Euren Verstand nicht tadeln dafür, liebe Shaumbra, denn Ihr habt ihm das Recht dazu verliehen! Ihr habt ihm erlaubt die Imagination in Geiselnhaft zu nehmen, sie wegzuschließen, sie in ein Gefängnis zu sperren, ihr die Flügel zu verweigern.

Oh, in der Tat ... in der Tat ... die „Flügel“ der Engel sind in Wahrheit die **IMAGINATION**! Es ist Zeit, daß sie ihre Schwingen wieder ausbreiten und fliegen darf, und zwar ohne daß der Verstand sie kontrolliert und über sie zu Gericht sitzt. Und der Verstand erhebt nicht einmal Einwände dagegen, hm! Wie wir früher bereits sagten, war er ohnehin überarbeitet und völlig überlastet mit dieser Aufgabe, dies ist auch einer der Gründe dafür, warum Ihr so müde und so erschöpft seid.

Es ist nun Zeit, dieser Gabe, die Ihr immer schon besessen habt, wieder Flügel zu verleihen, der **IMAGINATION** nämlich. Geht spielerisch mit ihr um! Findet heraus, wie weit sie

wirklich gehen kann! Findet heraus, was Ihr davon zurückbringen könnt in Eure Realität und wie Ihr Euren Imaginationen Leben einhauchen könnt! (*how to breathe life into your imaginations*)

Wenn Ihr merkt – und Ihr **werdet** es merken! – daß der Verstand die Kontrolle darüber anstreben will, dann atmet einfach und versichert Eurem ganzen Sein, daß Ihr nun das Leben und die Freiheit für Euch gewählt habt.

So ... hm ...

Wir können Euch jetzt schon dabei beobachten, wie Ihr Euch energetisch öffnet, können ein paar Eurer ersten Stolperschritte sehen ... aber Ihr werdet Meister darin werden! Ihr werdet zu wahren Experten werden, wenn Ihr mit diesem Ding namens **IMAGINATION** arbeitet!

Und was Euch vollkommen verblüffen wird, während Ihr damit arbeitet, ist die Erkenntnis, wie sehr andere Menschen gefangen sind in ihrer eigenen Welt! Ihr werdet Euch mit ihnen austauschen wollen, werdet ihnen zeigen wollen, wie sie ihre eigenen Flügel ausbreiten und fliegen können, wie sie ihre Wirklichkeit ganz nach ihren Wünschen erschaffen können, ganz gleich, ob es sich um eine Realität hier in der „dritten“ Dimension handelt oder in welcher anderen Dimension es auch immer sein mag. Oh, geliebte Lehrer – an diesem Punkt setzt Eure wahre Arbeit ein ...

Heute haben wir zusammen mit Euch einen neuen Zugang, ein neues Portal geöffnet. Wie Ihr wißt, wird die Entfaltung der Knospe bis zur Blüte ein wenig Zeit und Übung brauchen, Ihr müßt etwas experimentieren damit. Solltet Ihr ein paar Mal eine verkehrte Kurve nehmen, dann laßt Euch nicht entmutigen und macht Euch keine Gedanken darüber! Ihr seid Wesen, die sich von selbst anpassen können, ausgestattet mit einer ausgeprägten Fähigkeit Euch ganz allein wieder ins Gleichgewicht zu bringen, und Ihr werdet Euch stets wieder auf den passenden Kurs zurück versetzen! Habt also keine Angst davor „Fehler“ zu machen, denn in Wirklichkeit sind es überhaupt keine Fehler, sondern Ihr erforscht vielmehr nur verschiedenste Richtungen und Ansätze!

IMAGINATION ist die Freiheit der Seele.

Die Menschheit hat sie eine Ewigkeit lang unter Verschuß gehalten. Sie wurde unterdrückt von Regierungen, von Lehrern, von den Kirchen, denn in dem Moment, in dem ein Mensch sich vorstellen kann, daß er wirklich und wahrhaftig frei ist, sobald er imaginiert, wenn er sich vorstellen kann, daß er imstande ist einfach alles zu erschaffen, was er möchte, lief dies der Agenda vieler Eurer Führer zuwider. Sie wollten die Kontrolle besitzen, sie legten Wert darauf, daß alles nur dem Verstand entspringen sollte – eben **weil** der Verstand begrenzt ist, eben **weil** der Verstand nur eingeschränktes Potential erlaubt.

Aber jetzt, an diesem Tag heute, wählen wir, wählt **Ihr** die **Freiheit**!

Und damit freuen wir uns darauf Eure Fragen zu beantworten. Aber Ihr wißt ja bereits, auf welche Weise wir sie beantworten werden ... (*Publikum lacht*)

FRAGE 1 (per Email):

Ich habe verstanden, daß es so etwas wie „falsche Entscheidungen“ nicht gibt, und ich habe beschlossen meinem Herzen zu folgen und das Leben zu umarmen, das noch vor mir liegt. Ich kann das Gute erkennen, das darin liegt, aber mich verfolgt gewissermaßen doch der Gedanke an den Schmerz, den ich den Menschen verursacht haben könnte, mit denen ich

mein Leben so viele Jahre lang geteilt habe. Weil ich das übergeordnete Bild nicht erkennen kann, mache ich mir Sorgen, ob meine Entscheidungen wirklich immer dem höchsten Wohl aller Beteiligten gedient haben, oder habe ich mir da vielleicht nur etwas vorgemacht?

TOBIAS:

In der Tat existieren **immer** Absprachen zwischen zwei oder mehreren Menschen, nicht notwendigerweise was das Endergebnis anbetrifft oder die Einzelheiten, aber dennoch gemeinsame Absprachen darüber, gemeinsam in der gleichen Sandkiste zu spielen, wenn man so will, also dort zu experimentieren.

Nun, Du schleppst viel von dieser Last mit Dir herum und wir bitten Dich, sieh Dich selbst einmal durch die Augen von Spirit – welche gleichzeitig die Augen des Mitfühlens sind – und laß die Bürde los, die Du mit Dir trägst! Diese wird nämlich nur in weitere Inkarnationen voller Karma und Verbindlichkeiten (*debts*) münden und es ist Zeit das loszulassen.

Benutze Deine **Imagination** und geh hin zu Deinen (Spiel-)Partnern, zu jenen Menschen, die eine solch gewichtige Rolle in Deinem Leben spielen und sprich mit ihnen. Frage sie nach dem Schmerz, frage sie nach der Liebe, bitte sie um Auflösung (*der Absprache*)! Dann stell die gleiche Aufforderung auch an Dich selbst. Und wenn Du Dich dann entscheiden solltest, dies in Deine Realität hinein zu bringen, dann geh persönlich zu ihnen, siehst Du, und bitte sie noch einmal. Du wirst merken, daß auf den tieferen inneren Ebenen keine Bitterkeit herrscht, weil es etwas war, das Ihr beide gemeinsam spielen wolltet.

Inzwischen weißt Du es aber besser, Du kennst eine andere Art zu spielen, eine andere Art des Erschaffens. Also hab keine Angst davor, daß Du diese Muster wiederholen könntest! Wie wir zu Beginn des Shouds sagten, es ist Zeit, alle diese dunklen Orte in Deinem Inneren zu öffnen. Laß den Wind, laß das Licht, laß die Liebe die alten Energien klären!
Vielen Dank.

FRAGE 2 (weibliche Stimme)

Hallo, Tobias. Könntest Du noch einmal etwas für diejenigen sagen, die Antidepressiva einnehmen, weil sie zu viel fühlen? Und es ist wirklich schwierig morgens mit dem Enthusiasmus aufzustehen, von dem Du sprichst, und in diesen Zustand von Imagination zu gehen, den Du meinst.

TOBIAS:

In der Tat, unter Anwendung dieser psychotropischen Drogen wird es schwierig sein in die imaginativen Reiche zu gelangen. Für Dich persönlich gilt, Du bist sehr viel bereiter diese Drogen aufzugeben, als Du selbst glaubst. Es gibt jedoch eine Angst, Du denkst, wenn Du sie losläßt, dann würden alle möglichen schwierigen Dinge geschehen. Aber Du bist wirklich bereit diese Medikamente loszulassen!

Es gibt sowohl homöopathische Substanzen, als auch Naturheilmittel und energetische Mittel, die sogar jetzt in diesem Augenblick in diesem Saal hier zur Verfügung stehen. Es gibt praktizierende Therapeuten hier und wir bitten einmal um Handzeichen derjenigen, die Erfahrung im Umgang mit diesem Problem haben – (*ans Publikum gerichtet*) nur keine Angst! Schau, wer alles seine Hand hebt hier, es gibt viele, die Dir helfen können bei der Entwöhnung!

Du wirst einen Coach brauchen, jemanden, der Dich anleitet und begleitet, denn es würde momentan schwierig werden, wenn Du Dich mit purer Willenskraft allein hindurch kämpfen

wolltest. Aber es gibt Menschen, welche die Beratung in der Neuen Energie und die Anwendung neu-energetischer homöopathischer Mittel beherrschen, und sie können Dir jetzt aktuell dabei helfen – gleich heute!

Diese antidepressiven Medikamente können eine hochgradige Abhängigkeit hervorrufen – „Sucht“ ist hier nicht das richtige Wort, sondern eher „Abhängigkeit“ – denn Dein Verstand wird so abhängig von diesen Dingen, verläßt sich so sehr auf sie. Aber Du wirst merken, daß Du diese Drogen mit Hilfe derjenigen, die sich hier gemeldet haben, loslassen kannst.

Ja, es wird Zeit für Dich ... Du bist jemand, der tief fühlt, sich tief öffnet ... Du hast gemerkt, daß Du Dich hinter hohen Mauern versteckt und zugemacht hast, aber Du besitzt eine natürliche Fähigkeit, eine Gabe – es ist Zeit endlich wieder zu fliegen!

Vielen Dank.

FRAGE 3 (per Email):

Tobias, welchen Charakter hat Deine Reise nach Israel?

TOBIAS:

Hm ... (*gluckst, Publikum lacht*) ... Nun, wir lieben es, Cauldre und Linda einmal um die ganze Welt zu bringen, hm ... (*lacht in sich hinein, Publikum lacht mit*)

Es ist meine Rückkehr in dieses geheiligte Land – das Land, welches so viele Religionen, aber auch so viel Konflikt hervorgebracht hat. Seht Ihr, die Menschen dort sind so eingeschlossen in ihre Überzeugungen und Glaubensmuster, und Glaube ist nichts anderes als **Imagination, der Grenzen auferlegt wurden!** Die Menschen dort sind also regelrecht eingesperrt in ihren Überzeugungen.

Wir gehen dorthin um das Leben zu umarmen und zu genießen. Wir gehen auch dorthin um ein paar Energien zu öffnen und zu schauen, was daraufhin passieren wird. Im Grunde sind wir im Begriff eine Handgranate in ein Hornissennest zu werfen, wenn man so will ... (*schallendes Gelächter, Tobias amüsiert sich köstlich*) Cauldre kann das übrigens nicht im geringsten lustig finden, hm ... (*erneutes Gelächter*) ... Wir werden das natürlich auf energetischem Wege tun, wobei die Auswirkungen unserer Arbeit allerdings eine gewisse Zeitlang unbemerkt bleiben werden.

Jedoch sind nun größere Schritte notwendig an diesem „Ort der Geburt“. Viele Wesenheiten werden uns begleiten, Miriam, die Mitglieder des Crimson Councils, Abraham, David und Salomon; außerdem sind noch die Menschen bei uns, die uns dabei helfen werden, einige höchst interessante energetische Veränderungen in diesem Land in Gang zu setzen.

Wir gehen nach Israel um etwas wieder dorthin zurück zu bringen – nämlich **COMPASSION**. (= *Mitgefühl, mitfühlende Akzeptanz*)

FRAGE 4 (weibliche Stimme):

(*schlecht verständlich, daher sinngemäß zusammengefaßt*)

In letzter Zeit hat sich mein ganzes Leben komplett auf den Kopf gestellt, was mich letztlich bis zum Umzug hierher in dieses Gebiet geführt hat. Auslöser dafür war eigentlich nicht mehr als ein vages Gefühl, das sich aber nicht verdrängen ließ. Kannst Du vielleicht etwas Licht in die Sache bringen? Was soll ich hier? Warum bin ich überhaupt hier?

TOBIAS:

Es war in der Tat Zeit Dein Leben auf den Kopf zu stellen! Du hattest vor allem das deutliche Gefühl, innerlich in einer festgefahrenen Spur zu laufen, Du warst frustriert, wußtest nicht welche Richtung Du einschlagen solltest.

Dieses Gebiet hier hat eine besondere energetische Wirkung, wobei wir zwar solche Begriffe wie „energetisches Portal“ nicht so sehr mögen, dennoch aber ist dies hier eine Art Energiezentrum. Du wirst merken, daß sich in dieser Umgebung die Dinge sehr rasch beschleunigen für Dich, bis hin zu dem Punkt, daß Du in einigen Monaten hier wieder auftauchen wirst um zu fragen, wie Du die Geschwindigkeit etwas drosseln kannst, hm. *(schmunzelt)*

Dieses Gebiet ermöglicht es Dir ferner, zahlreiche Verbindungen zu anderen Shaumbra zu knüpfen; diese werden Dir helfen, Dein eigenes Gleichgewicht und Deine innere Stärke wieder zurück zu gewinnen, welche derzeit auch dringend benötigt werden.

Außerdem bietet Dir diese Landschaft hier ein Potential, um Energien zu absorbieren und Deine Imagination einzusetzen, damit Du endlich mit Deiner eigenen Arbeit beginnen kannst, die Du dann vielen, vielen anderen weitergeben wirst. Wir möchten nicht näher definieren, worum es sich dabei handelt, denn Du selbst sollst es entdecken.

Aber **erlaube** Dir selbst Dich momentan genau hier in diesem Gebiet aufzuhalten! Du zweifelst zur Zeit, Du fragst Dich, was Du tun solltest – erlaube Dir einfach nur, diese Gegend hier Dein Zuhause zu nennen und dann schau zu, wie die gesamte Dynamik sich verändern wird für Dich!

Es gibt nichts Spezielles, das Du hier tun müßtest, keine „Mission“, die auf Dich wartet! Versuche einfach nur Dein Zuhause hier zu sehen und Du wirst merken, wie alles zu Dir zurückfließen wird.

Vielen Dank.

(Linda beginnt bereits die nächste Frage vorzulesen, als Tobias unterbricht und noch eine Ergänzung zur vorherigen Fragestellerin abgibt)

Wir möchten doch noch einen weiteren Kommentar hierzu anfügen. Es war kein Irrtum, daß Du Deinen Gefühlen gefolgt bist, nichts daran war falsch! Du lernst gerade Deinem Herzen zu folgen!

FRAGE 5 (per Email):

Bei all dem Aufruhr über diesen neuen Film “Die Passion Christi” würde ich doch gern bis zur wahren Quelle vordringen. Was denkt Yeshua selbst darüber? Was haltet Ihr alle auf Eurer Seite des Schleiers von diesem Film?

TOBIAS:

Das Timing war in der Tat überaus passend dafür. Hier wird das gesamte Thema des Leidens in den Vordergrund gerückt, und insbesondere steht damit auch der Grund im Mittelpunkt, aus dem wir unsere Reise nach Israel unternehmen. Es ist nämlich Zeit für eine energetische Veränderung, oder, wie Ihr es vielleicht nennen möchtet, für eine „Heilung“. Aber damit überhaupt jemals Heilung stattfinden kann, und Ihr habt dies bereits selbst herausgefunden, müssen zunächst einmal alle beteiligten Elemente an die Oberfläche kommen. Hm. Da wären

also die Elemente des Leidens, der Bigotterie, der religiösen Intoleranz und Engstirnigkeit, der Selbstgerechtigkeit – sie alle müssen hervortreten, damit Heilung erfolgen kann.

Somit war also dieser Film zeitlich sehr passend, sehr „gechannelt“, und er wird in vielen, vielen Menschen Problemthemen aufwerfen. In gewisser Hinsicht wird er sogar eine noch stärkere Spaltung bewirken als zuvor, indem er viele Menschen dazu veranlassen wird, eine energetisch gesehen sehr alte und unbeugsame Haltung einzunehmen. Aber ebenso wird er auch vielen, vielen anderen helfen die alten Energien von Leiden, von Konflikt und Selbstgerechtigkeit endlich zu verabschieden und zu ersetzen durch dieses Ding, von dem wir eben bereits sprachen, nämlich COMPASSION (*Mitgefühl, mitfühlende Akzeptanz*).

FRAGE 6 (weibliche Stimme)

Tobias, vor sechs Wochen bekam meine Labradorhündin eine plötzliche Gesichtslähmung auf der rechten Seite. Der Tierarzt stellte die Diagnose und sagte, die Lähmung würde einige Zeit brauchen, sich aber von selbst zurückbilden. Die Ursache allerdings sei unbekannt. Könntest Du mir erklären, welches die Hintergründe dafür aus energetischer Sicht sind?

TOBIAS:

Deine Hündin hat auf sehr viele Veränderungen reagiert, die Du in letzter Zeit mitgemacht hast. Sie hat viele der schwierigen und problematischen Energien für Dich absorbiert, damit Du sie nicht auf Dich nehmen mußt. Dieser Platzhalterdienst hat in ihrem eigenen Energiesystem eine Lähmung verursacht, die tatsächlich aber in weniger als vier Monaten verschwunden sein wird, denn dann wirst **Du** wieder mehr im Gleichgewicht sein.

FRAGE 7 (per Email):

Lieber Tobias, wie kommt es, daß Du ein Shoud einfach abändern kannst, weil Du Dir Sorgen darüber machst, ob Shaumbra genügend Lebenswunsch in sich haben, während Du doch stets betonst, daß ein Shoud ausschließlich eine Reflektion der Gedanken und Wünsche von Shaumbra ist? Wäre dann der ursprünglich geplante Shoud nicht genauso gut eine Reflektion der Gedanken und Wünsche von Shaumbra gewesen? Und außerdem, es ist doch schließlich **mein** Leben! Sollte **ich** nicht diejenige sein, die darüber entscheidet, ob es heilig ist oder nicht, anstatt daß Du dauernd versuchst mich davon zu überzeugen? Sorry, Tobias, aber das hat mich doch etwas durcheinander gebracht! Ich schätze Deine Arbeit ebenso wie Deine Antworten, vielen Dank. (*Publikum schon während des Vorlesens schwer amüsiert, so manch einer erkannte sich vermutlich wieder in der Frage*)

TOBIAS:

In der Tat sammeln, halten und umfassen wir alle Energien derjenigen Shaumbra, die sich mit uns **im Augenblick des Jetzt** zusammentun, das müssen aber nicht notwendigerweise auch die Energien derjenigen sein, die später erst den Text lesen. Wir erfassen also die Energien aller, die **im Augenblick des Jetzt** entweder persönlich hier anwesend oder per Internet live zugeschaltet sind.

Man könnte gewissermaßen sagen, daß wir eine riesige Diskussion mit Euch allen führen. Indem Ihr Eure Imagination öffnet, werdet Ihr nun allmählich in der Lage sein, **bewußt** an diesen Diskussionen teilzunehmen. Wir diskutierten also heiß hin und her, und zwar über etwas ganz Spezielles.

Mit allem, was Ihr im Augenblick tut, liebe Lehrer, legt Ihr sozusagen den Grundstein für diejenigen, die **nach Euch** kommen werden! Ihr sagt Euch also: „Wo ich jetzt gerade stehe, an diesem aktuellen Punkt meiner Entwicklung – was brauche ich **jetzt** vor allem? Was muß

ich **jetzt** am dringendsten wissen, damit genau **diese** Information später an andere weitergegeben werden kann?“

Und so schaut Ihr Euch alle die Potentiale und Energien an und stellt fest: „Was **mir** jetzt klar sein muß – und was **ihnen** demnächst klar sein muß, wenn **sie** nämlich **ihrerseits** an diesem Punkt ihrer Entwicklung angekommen sein werden, und zwar **bevor** sie sich mit der Öffnung der Imagination befassen – das ist eindeutig die **Wertschätzung des Lebens** (*the value of life*).

Man könnte also sagen, Ihr alle tut, was Ihr jetzt gerade tut, für die anderen, die nach Euch kommen werden.

Ihr erstellt sozusagen das Curriculum, den Studienplan, die Energie dafür. Ihr findet heraus, was andere Menschen später dringend benötigen werden, wenn sie am Ende einer enorm herausfordernden und schwierigen Reise genau an diesem Punkt ihrer Entwicklung ankommen – sie werden nämlich zuerst **das Leben aus vollem Herzen umarmen** müssen, bevor sie den nächsten Schritt unternehmen! Das war Eure Erkenntnis.

Ihr erstellt den Studienplan für die nächsten, die Euch folgen, denn Ihr seid die Lehrer!

IT – IS – NOT – ABOUT - YOU - ANYMORE!
Es geht überhaupt nicht mehr um Euch dabei!

FRAGE 8 (männliche Stimme):

Gerade letzte Woche starb die Schwester meiner Freundin ganz unerwartet, das ist ein sehr traumatisches Ereignis für sie. Könntest Du uns bitte ein wenig Erkenntnis aus der Neuen Energie dazu vermitteln und uns auch sagen, wie es ihr jetzt drüben geht?

TOBIAS:

Gerade auf diesem Gebiet fällt vielen Menschen das Verstehen sehr schwer, doch es entspricht der Weisheit der Neuen Energie Freude daran zu haben, daß dieser Mensch seinen Abschied nimmt. Sie ist länger geblieben, als sie es je geplant hatte! Es war ihre Entscheidung nun zu gehen, und dies möglichst auf eine Weise, die nicht allzu großen Schmerz bei den Hinterbliebenen verursachen würde – aber wir wissen, es ist dennoch immer der Fall.

Wie Du weißt, ist ihre Energie die ganze Zeit über seit ihrem Tod äußerst präsent gewesen, in der Tat ist sie auch heute hier und sie ist für alle Familienmitglieder da. Sie wird allerdings eine Zeitlang unerreichbar sein, in Eurer Zeitrechnung ein paar Monate lang, aber macht Euch darüber keine Gedanken! Allgemein ist es so, wenn ein Mensch zurück auf unsere Seite kommt, dann durchläuft er einen Erholungs- und Verjüngungsprozeß sowie einen Wiedereingliederungsprozeß, dies kann aus menschlicher Sicht zwar einige Monate in Anspruch nehmen, geht aber aus unserer Perspektive sehr rasch.

Das Großartigste, was Du momentan tun kannst, ist, Dich über ihren Übergang zu freuen, denn er war absolut stimmig und angemessen. Die Gründe dafür haben zum Teil zu tun mit neu hinzukommenden Familienmitgliedern, die demnächst geboren werden. Dies trug also bei zu ihrem Entschluß nun zu gehen, so daß sie in Kürze schon wieder zurückkommen kann, sehr bald schon.

FRAGE 9 (per Email):

Tobias, alles was ich in der Vergangenheit tat, habe ich stets getan um Gott zu dienen. Aber nachdem ich nun beides losgelassen habe, sowohl „Gott“ als auch meine Religion, fehlt mir plötzlich der entscheidende Antrieb um die Neue Energie einzubringen - ich habe keinen Grund mehr das zu tun. Was soll denn eigentlich der ganze Aufstand mit der Neuen Energie? Warum sie überhaupt einbringen? Die „Neue Energie“ fühlt sich an, als sei sie nichts weiter als **noch** eine Erfahrung. Und bitte, werde konkret, ja?

TOBIAS:

(lacht amüsiert) Dieses Loslassen, das Du erwähntest ... Dein Entschluß, dieses Konzept zu entlassen, wird hoch geehrt! So viele dieser Konzepte sind alt, vor allem auch diese Vorstellung Gott (be)dienen zu müssen, die Ihr so viele Leben lang hattet. Gott braucht doch keine „Wartung“! *(schallendes Gelächter)*

[„God does not need service!“ Kleines Wortspiel; das englische Wort „service“ bedeutet u. a. auch „Bedienung, Bewirtung, Beschäftigung, Kundendienst, Wartung“]

Andere Menschen brauchen es vielleicht, daß man sie bedient, Gott jedenfalls nicht. Gott hat nicht einmal darum gebeten. Daher ist es sehr gut, daß Du das losgelassen hast.

Und nun befindest Du Dich in einer Periode der Leere, Du machst Dich frei von allen diesen alten Leidenschaften und Du fühlst Dich dabei etwas desillusioniert, innerlich irgendwie leer. Nimm einen einfachen Atemzug und versuche nicht, die Leere durch neue Glaubensmuster und damit erneut durch etwas Begrenztes und Einschränkendes zu ersetzen!

Nimm diesen Atemzug und erlaube Dir, einfach nur das Leben zu fühlen. Versuche dabei auf jegliche Bewertung zu verzichten und sogar auf jegliche Aktivitäten! Versuche nicht "irgend etwas" aus Dir machen zu wollen – erlaube Dir einfach "alles" zu sein! Dann wird eine völlig neue Begeisterung Einzug in Dein Leben halten und Du wirst Dich bald darüber wundern, wie Du diese Frage überhaupt je stellen konntest, hm. *(schmunzelt)*

FRAGE 10 (weibliche Stimme):

Gut Dich wiederzusehen!

TOBIAS*(schmunzelnd)*: Gut **Dich** zu fühlen!

Shaumbra:

Hättest Du vielleicht ein paar Anmerkungen zu der Arbeit von Dr. Stefanie M., die hier ganz in der Nähe in El Dorado Springs praktiziert? Sie arbeitet als Trauma-Therapeutin mit der „TARA“-Methode, um Schock und Traumata aufzulösen, damit wir offen sein können für unsere wahre schöpferische Essenz und für mitfühlende Akzeptanz *(compassion)*. „TARA“ ist ein anderer Name für Kwan Yin.

[Anm.: „Tara“ ist das, was ich höre, die Schreibweise muß eventuell später korrigiert werden.]

TOBIAS:

Du hast die energetische Bedeutung und die Wichtigkeit dieser Arbeit bereits übermittelt, wir können Dir das an dieser Stelle einfach nur bestätigen.

Dies bietet uns aber die Gelegenheit, nicht nur diese Arbeit zu würdigen, sondern Euch alle, Shaumbra, zu ermutigen: Beginnt mit der Arbeit Eures Herzens! Wartet nicht darauf, daß Spirit Euch auf einen Zettel schreibt, was Ihr tun sollt, sondern folgt vielmehr Euren eigenen Träumen! Ihr habt sie, Ihr wißt genau, daß es Dinge gibt, die Ihr liebend gern schöpferisch umsetzen und manifestieren würdet! Es sind Programme um zu heilen, um das Gleichgewicht wieder herzustellen, doch Ihr glaubt, Ihr hättet keine entsprechende Ausbildung um so etwas zu praktizieren.

Liebe Freunde, gebt Euch eine Chance! Steht auf, gleich hier, und steht dazu! Es mag Euch vielleicht manchmal zum Fürchten erscheinen, aber wenn Ihr erst einmal einen Vorgeschmack davon bekommen habt, wie es ist, wirklich der zu sein, der Ihr seid, dann werdet Ihr begreifen, warum wir über alle die Jahre hinweg diesen Prozeß mit Euch gemacht haben! Ihr werdet verstehen, was es bedeutet Lehrer zu sein! Ihr werdet die Antwort finden auf die Frage: „Was wirst Du heute lehren? Wie wirst Du es lehren?“

Hm, wir würden gern doch noch eine weitere Frage beantworten!

Linda: Ich wußte es doch!

TOBIAS: *(schmunzelt)* **Wir** wußten, daß **Du** wußtest ... *(Publikum lacht)*

FRAGE 11 (weibliche Stimme):

Dankeschön! Ich ... eh ... ich möchte das Rauchen aufgeben. Vor Jahren habe ich das schon einmal getan und es war ein furchtbares Erlebnis. Meine endokrinen Drüsen gerieten völlig außer Kontrolle, es war wirklich beängstigend. Und nun habe ich Angst das noch einmal durchmachen zu müssen. ... Kannst Du mir irgend etwas über meine Erfolgsaussichten sagen, mir vielleicht einen Tipp geben, der es leichter macht? Und vor allem, was hat es überhaupt in erster Linie so schwierig werden lassen?

TOBIAS:

Was es in der Tat so schwierig macht, ist nicht nur die Abhängigkeit, sondern insbesondere die emotionalen Bezüge zum Rauchen spielen hier eine Rolle bei Dir, vor allem die Möglichkeit, daß Du Dich hinter dem Rauchen verstecken kannst und noch eine weitere, nämlich daß Du Dich damit weiter einschränken und begrenzen kannst. Du rauchst – aber gleichzeitig konzentrierst Du Dich auf die gesamten negativen Aspekte des Rauchens und machst Dich dafür ständig nieder! Du erlaubst Dir einfach nicht ein göttlicher Mensch zu sein.

Uns ist es völlig egal, ob Du ein göttlicher Mensch oder ein göttlicher rauchender Mensch bist ... *(Gelächter)* ... das macht keinen Unterschied für uns. Aber was Du tust, ist dies: Du stürzt Dich bereitwillig auf die **negativen** Energien, nur damit Du Dich weiterhin für etwas Geringeres als Auch-Gott halten kannst! Weißt Du, es gibt Zeiten, da hätte sogar Gott gern mal eine Zigarette! *(schallendes Gelächter)*

Wenn Du es loslassen möchtest, mußt Du zunächst verstehen, daß es sich im Grunde um das Loslassen einer Furcht tief in Deinem Inneren handelt - Du hast nämlich Angst vor dem, der Du in Wahrheit bist! Also möchten wir, daß Du erst einmal **imaginierst**, und zwar daß Du Dich selbst in Deiner ganzen Pracht siehst, als vollen Ausdruck des Lebens!

Wir wollen, daß Du Dich als das siehst, was Du wirklich bist – nämlich als Lehrer! Ein Lehrer, der anderen Menschen die Durchquerung gewisser energetischer Korridore ermöglicht, gemeint sind hier die Korridore des Verstandes und der Psyche. Darin bist Du nämlich Experte! Du hast in anderen Leben bereits daran gearbeitet und auch in den Zeiten, in denen Du Dich hier bei uns, jenseits des Schleiers, aufgehalten hast. Es ist irgendwie lustig, daß Du selbst ausgerechnet den Dingen zum Opfer fällst, die Du lehren willst und an denen Du längst mit anderen arbeitest!

Wir wollen also, daß Du Dich als vollkommen ausdrucksstarken und exponierten Menschen siehst! Mach Dir doch im Augenblick keine Sorgen über die Raucherei, bekämpfe sie nicht

und setze Dich nicht unter Druck damit – wenn Du nämlich versuchst, sie auf **diese** Weise zu „schlagen“, wird sie sowieso die Oberhand behalten.

Ferner wollen wir, daß Du anfängst **bewußt zu atmen!** Dabei spielt es überhaupt keine Rolle, ob Du rauchst oder nicht! Nimm diesen einen bewußten Atemzug und entdecke wieder, wie es sich anfühlt zu atmen! Wir ermuntern Dich auch dazu, Dich an einige der hier Anwesenden zu wenden, die Experten im Atmen sind.

Wir möchten also, daß Du anfängst das Atmen wieder in Dein Leben zu integrieren und Deinen Körper damit zurück ins Leben zu bringen! Außerdem möchten wir, daß Du Deinen Körper auch **physisch trainierst**, laß ihn sich wieder erholen und verjüngen damit! Du hegst nämlich die Überzeugung, daß Raucher nicht gleichzeitig auch sportlich sein könnten, aber es gibt keinen Grund, der dagegen sprechen würde! Das ist nur das, was die Gesellschaft ihnen anhängt und Du hast das alles übernommen.

Und nachdem Du durch alle diese Stadien hindurch bist, noch ein letzter guter Rat: Nimm bloß nicht den 1. April als Datum zum Aufhören – das ist ein schrecklicher Tag dafür ... (schallendes Gelächter, Tobias amüsiert sich köstlich) Nimm überhaupt **kein festgesetztes Datum** zum Anlaß dafür!

Wenn Du Dich erst selbst in Deiner vollen göttlichen Pracht imaginiert hast und nachdem Du wieder gelernt hast, wie man atmet, wenn Du Deinen Körper durch sportliche Übungen wieder fit gemacht hast, **dann** frag Dich, was Du damit **nun** tun willst! Frag doch Deinen Körper, was **er** gern tun möchte! Frag ihn, ob er bereit ist das Rauchen zu lassen oder nicht! Und Du wirst höchst erstaunt sein über die Antworten, die Du erhältst!

Dies gilt im übrigen für alle Shaumbra, Cauldre mit eingeschlossen, der ebenfalls raucht: Bekämpft das nicht, es wird gewinnen! Ihr begeben Euch damit nur auf ein Spielfeld, auf dem Ihr von vornherein zum Scheitern verurteilt seid. Es gibt einen anderen Weg!

Wir bitten hier andere ebenso – ganz gleich ob Raucher oder Nichtraucher – fangt an „Loslassen“ zu unterrichten, auch das Rauchen loslassen gehört dazu, und zwar auf völlig neue Art und Weise! Es geht nicht mit Bekämpfen und Abstrampeln, denn auf diese Weise verliert Ihr sowieso. Es klappt auch nicht mit Hilfe solcher Spielereien wie Nikotin-Kaugummis oder Pflaster, diese nützen ohnehin allenfalls für eine kurze Zeit.

Es geht nur, indem Ihr voll und ganz und tief atmet, indem Ihr das Leben in seiner ganzen Fülle lebt, indem Ihr Euch sportlich betätigt, indem Ihr Euch wieder zurückbringt ins Leben – aber laßt Euch keinesfalls auf all die Negativität ein, die damit assoziiert wird! **Liebe Freunde, alle die negativen Energien, die dem Rauchen angehängt werden, haben mehr Schaden angerichtet als das Rauchen selbst!** Es ist Zeit, daß Ihr das loslaßt.

Ihr werdet entdecken, daß Euer Körper entweder gern ein paar Zigaretten pro Tag haben möchte oder daß er vielleicht überhaupt keine haben will. Aber geht erst einmal durch die eben angesprochenen Prozesse hindurch.

Vielen Dank, daß Du die letzte Frage gestellt hast, denn **diese** Diskussion wollten wir gern haben! (*Publikum lacht, Tobias schmunzelt verschmitzt*)

New Energy Series

In der Tat, Shaumbra, bevor wir nun unser Treffen beschließen, bitten wir Euch noch einmal: Breitet Eure Schwingen aus und öffnet sie weit, Eure **IMAGINATION!**

Laßt Eure IMAGINATION hoch in die Lüfte steigen und dort oben sozusagen auf dem Wind reiten!

Befreit sie von der Kontrolle des Verstandes und gebt sie wieder zurück an die Seele!

Erlaubt Euch ALLES zu imaginieren, was Ihr möchtet – ALLES! **Alles was Ihr wollt!** Und bringt die Potentiale, die Ihr Euch ausgesucht habt, dann zurück in Euer Leben, wenn Ihr wollt. Atmet sie ins Leben hinein, haucht Euren ausgewählten Imaginationen Leben ein und entlaßt sie sodann in die menschliche Dimension, in der Ihr gerade lebt!

Gebt ihnen Leben, gebt ihnen die Möglichkeit sich selbst eigenen Ausdruck zu verleihen. Versucht nichts zu kontrollieren oder zu diktieren, sondern seid einfach nur die Beobachter neuer Schöpfung in Neuer Energie!

And so it is.